

Gottesdienst nach Auffahrt – 13. Mai 2018

Predigt: Martin Aebersold

mitsitzen

Vom Himmel her die Welt verändern

Serie: "Identität & Autorität"

Epheser 2,6



***Er hat uns mit Christus vom Tod auferweckt,
und durch die Verbindung mit Christus haben wir schon jetzt
unseren Platz in der himmlischen Welt erhalten.***

Epheser 2,6

Vom Himmel her die Welt verändern



Epheser 2,6 (Übersetzung Hoffnung für alle / Elberfelder)

1. Auffahrt und das Reich Gottes

Vor seiner Himmelfahrt (Apostelgeschichte 1,1-14) spricht Jesus mit seinen Jüngern über das Reich Gottes und er beauftragt sie, auf die verheissene Taufe im Heiligen Geist zu warten. Offenbar geht Gottes neue Welt nicht ohne den himmlischen Beistand!

Die Jünger wollen es wissen: *"Wann stellst du das Reich wieder her?"* Sie zweifelten nicht daran, dass Jesus sein Königreich wiederherstellen wollte, aber sie wollen wissen, *wann* das geschieht.

Jesus gibt ihnen zur Antwort, dass es Gottes Sache ist, den Zeitpunkt zu bestimmen und er doppelt mit der Verheissung des Heiligen Geistes und des Missionsbefehls nochmals nach: ***"Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde."*** (Apostelgeschichte 1,8).

→ Das Kommen des Reiches Gottes, die Kraft des Heiligen Geistes und der Auftrag der Christen in der Welt gehören zusammen!

Das ***"Geht hinaus!"*** ist unser Teil in der Wiederherstellung des Reiches Gottes. Die Welt ist unsere Verantwortung, seit dem Schöpfungsauftrag. ***"Die Himmel sind die Himmel des Herrn, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben"*** (Psalm 115,16).

Menschlich normal ist es nun, von der Welt her die Welt zu gestalten. Wir brauchen Strom, also bauen wir Kraftwerke. Wir brauchen Geld, also gehen wir zu Bank. Wir brauchen Liebe, also suchen wir welche.

2. Vom Himmel her denken

Biblisches Denken ist jedoch, dass wir lernen, vom Himmel her die Welt zu verändern. Dass Gottes Denken unser Handeln prägt. Dass die Kraft des Heiligen Geistes und der Charakter des Königs unsere Entscheidungen beeinflussen.

"Er hat uns mit Christus vom Tod auferweckt, und durch die Verbindung mit Christus haben wir schon jetzt unseren Platz in der himmlischen Welt erhalten" (Epheser 2,6 – Hoffnung für alle). Wörtlich übersetzt heisst es: ***mitaufgeweckt und mitsitzen lassen*** (Elberfelder) oder ***mitaufgeweckt und miteingesetzt*** (Luther).

Paulus lüftet hier ein Geheimnis: Christen haben schon jetzt einen Sitz im Himmel! Wow! Wir sitzen gewissermassen schon jetzt mit Jesus auf dem Thron und gestalten aus dieser Position heraus unser Leben. Das ist Autorität vom Feinsten!

Im Textzusammenhang beschreibt Paulus das Vorher (Vers 1-3): Die Christen von Ephesus waren vor ihrer Hinwendung zu Jesus der Welt und ihren eigenen Wünschen hingegeben. Dann beschreibt er das Nachher (Vers 4-10): Aus Gnade haben sie neues Leben erhalten. Gottes Liebe bricht sich Bahn in der anbrechenden neuen Zeit des Reiches Gottes. Gott hat unermesslich viel Gutes für uns bereit!

An vielen Stellen im Neuen Testament werden wir darauf hingewiesen, dass wir Teilhaber am Leben von Jesus sind. Durch den Glauben sind wir...

- ...mit Jesus gekreuzigt (Römer 6,6)
- ...mit Jesus gestorben (Römer 6,8)
- ...mit Jesus begraben (Römer 6,4-5)
- ...mit Jesus auferweckt (Römer 6,4)
- ...mit Jesus im Himmel eingesetzt (Epheser 2,6)

Durch den Heiligen Geist haben wir also auch freien Zutritt zum Himmel (Hebräer 4,6; Offenbarung 5,8). Dies geschieht hauptsächlich in der Verbindung mit Gott im Gebet.

3. Der Charakter des Königs prägt meinen Job

Wichtig ist, dass wir lernen, vom Neuen her zu denken! – Wie ist der Charakter des Königs? Wie möchte Gott, dass meine Arbeit gestaltet wird? Wie hat Gott seine neue Welt gedacht? Welche Prinzipien lese ich in der Bibel? – Diese Fragen sollen unser Denken und Tun bestimmen. Das Banner mit der Wortwolke im Gottesdienstsaal kann Anregung dazu sein.

Es kann sehr praktisch werden, wenn Gottes Segen in ein weltliches Geschäft hineinkommt. Von Joseph im Alten Testament können wir in dieser Hinsicht viel lernen. Er wurde von seinen Brüdern verkauft und ins Haus des Ägypters Potifars gebracht. Dann heisst es: **"Der Herr aber war mit Joseph, und er war ein Mann, dem alles gelang... und Potifar sah, dass der Herr mit Joseph war und dass der Herr alles, was er tat, in seiner Hand gelingen liess"** (1.Mose 39,2-3). Sein Chef sieht den Erfolg und den Glauben seines aussergewöhnlichen Mitarbeiters. Joseph macht keinen Hehl aus seinem Glauben. An manchen Stellen bezeugt er, woher seine Motivation und seine Erkenntnisse kommen.

Joseph prägte seine Umgebung vom Himmel her. Da gehören geschicktes Wirtschaften wie Traumdeutung dazu. Treue Verwalterschaft wie eine lebendige Beziehung zu Gott. Ethisches Verhalten und Gebetsleben. Freies Bekennen des Glaubens und ehrliche Fürsorge für die anvertrauten Menschen. Wir trennen oft Glaube und Geschäft – warum eigentlich? Die Bibel bringt beides wieder zusammen – weil Gott sich für diese Welt interessiert. Da ist übernatürliche Autorität drin!

Termine 14. – 27. Mai 2018

Pfingst-Brunch

Anmeldung für gemeindeeigene Leute bis Montag, 14. Mai 2018 bei martin.aebersold@chrischona.ch oder Telefon 044 950 11 40.

Externe Gäste sind auch spontan willkommen! Bitte ladet fleissig ein!

Sonntag
20. Mai 2018
10.00 Uhr

Pfingst-Brunch

Bruggwiesenstrasse 19
8330 Pfäffikon ZH
chrischona-pfaeffikon.ch
Telefon 044 950 11 40

Chile mit Hän
Chrischona Pfäffikon ZH
Evangelische Freikirche

Brunch zum Pfingstsonntag
Kurzinput
Livemusik
Freiwilliger
Unkostenbeitrag

| | | | |
|-----------|-----------|--------------|---|
| Mo | 14 | | 14.-18.5. HFU Projektwoche im Untergeschoss |
| Di | 15 | 20.00 | Infoabend KiWo |
| Mi | 16 | | |
| Do | 17 | 12.00 | Mittagsgebet |
| Fr | 18 | 9.30 | Deutschkurs |
| Sa | 19 | | 19.-20.05.18 Pfingstweekend Jungschar |
| So | 20 | 10.00 | Pfingstbrunch |
| Mo | 21 | | Pfingst-Montag |
| Di | 22 | 13.15 | Senioren-Ausflug |
| | | 19.30 | Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet) |
| Mi | 23 | | |
| Do | 24 | 12.00 | Mittagsgebet |
| | | 20.15 | Frauenlobpreis |
| Fr | 25 | 9.30 | Deutschkurs |
| | | 19.00 | Kätschup Jugendgruppe |
| | | 19.00 | TC Teenagerclub (mit Yoyo Piranhas) |
| Sa | 26 | 9.00 | bis 16.00 Uhr Teamtag lieben-scheitern-leben (EG) |
| | | 22.00 | Übernachtung BESJ-Masters (UG) |
| | | | Delegiertenversammlung Chrischona Schweiz |
| So | 27 | 10.00 | Gottesdienst mit Malawi-Reisebericht von Hans und Vreni Müller |
| | | | Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me |
| | | 19.00 | Open Worship Lobpreisgottesdienst |

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch